



Erst einmal ein Rückblick...

Nach der Neuorientierung im Jahr 2019 ist sehr viel passiert. Was als reine Karnevalsband unter dem Namen „Kölsch á la Carte“ weit vorher begann wurde zur Partyband Revolution. Neue Musiker und ein neues Konzept sorgen bereits im ersten Jahr für enormes Aufsehen. Was dann kam, hat alle mehr als überrascht. In nur wenigen Jahren steigerte sich die Anzahl der Auftritte auf über 80 pro Jahr und es erreichten uns weit über 300 Anfragen von großen und kleinen Veranstaltern. Vom Hafenfest in Husum bis zu den Deutschen Senioren Tennismeisterschaften in Stuttgart wurden die Reisen länger und auch in den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und sogar Italien gab es legendäre Auftritte. Wir blicken auf knapp 80 Auftritten im gesamten Bundesgebiet und konnten wieder **über 40.000 Menschen bei den Auftritten von der kleinen Geburtstagsfeier bis hin zum Mega-Event begeistern.**

Das Jahr 2026 ist nun in vollem Gange und sowohl die Karnevalssession 2025/2026 mit dem großen Auftritt in den ehrwürdigen Sartory-Sälen Köln, als auch die ersten großen Sommershow des Jahres bei Stadtfesten, Schützenfesten und anderen Gelegenheiten waren ein voller Erfolg. Schon jetzt ist klar... **dieses Jahr wird das nächste Rekordjahr in der Historie.**

Veröffentlichungen ...

Mit der **Debüt-Single „KÖBES“** war der erste kleine Karnevalshit im Kasten und wir erhielten direkt einen Plattenvertrag bei der Universal Music Group. Weiter ging es dann im Sommer mit dem **Fußball-EM-Song „Der Deutschland-Chor“** – welcher 2026 zur WM in den USA/Mexico/Kanada einen Remix bekommen hat. Das Lied haben wir gemeinsam mit dem sehr erfolgreichen Damen-Fußballteam von Viktoria Köln eingesungen und durften den Titel am 17.05.2024 im „RTL EM-Studio“ mit TV-Star Elton präsentieren. Pünktlich zum Oktoberfest gab es dann ein paar fette Beats mit dem **Partysong „Heute trink ich...“** auf die Ohren. Die Musikvideos zu den Songs gibt es übrigens bei YouTube zu sehen. Im Januar 2026 erschien eine erste Ballade **„D ´r Mann met d ´r Flitsch“** zu Ehren des Kölner Idols Hans Süper in Kooperation mit der Hans Süper Gesellschaft und den Nachkommen des kölschen Originals. Im August 2026 erschien die kölsche Adaption des niederländischen Partykrachers: **„Links Rääts“** und wird sehr erfolgreich von den DJs im Rheinland aufgelegt. Zur Session 2025/2026 haben wir dann **„Dat jröößte**

Wunder“ veröffentlich und dieser Song wurde unser erster Titel im Radio u.a. bei „Kölsch Radio“ und „WDR4“.

Neue Special-Show „Kölsch Classics“

Immer wieder ist uns aufgefallen, dass viele Band nur noch neue Kölsch-Titel spielen und die alten Klassiker mehr und mehr in Vergessenheit geraten. Doch nicht mit uns, denn in diesem Jahr präsentieren wir am 16.07.2026 in Hürth **zum ersten Mal das „Kölsch-Classics“ Programm** mit den bekannten Mundart-Songs der **70er bis frühen 2000er Jahr**. Wir hoffen damit die gute alte Tradition aufleben zu lassen und freuen uns über die größten Mitsing-Chöre.

Das bringt das Jahr 2026 noch...

Wir haben uns in diesem Jahr dazu entschieden, gleich mit 3 tollen Sängerinnen und einer weiteren Sub-Sängerin auf der Bühne zu stehen. Da unsere Annika aus beruflichen Gründen leider ein wenig zurücktreten muss, komplettieren nun Jenny Grubert – von der Band „Fachabteilung“ und Jessica Kißmer (ehem. „Klangstadt) unser Bühnenbild. Bei einigen Auftritten ist es durchaus möglich, dass wir auch gleichzeitig mehrere Sängerinnen integrieren. Dazu versuchen wir weiterhin so oft es geht unsere zwei tollen Tänzerinnen Anika und Marie ohne Zusatzkosten für Veranstalter mitzubringen. Im Herbst zur neuen Karnevalssession gibt es dann noch eine neue Single. Ein VÖ-Datum steht derzeit noch nicht fest.

Ausblick auf 2027...

Die Buchungsphase für **Karneval 2027** ist schon fast wieder abgeschlossen Das Booking für den Sommer und die Oktoberfest 2027 läuft ebenfalls auf Hochtouren und in wenigen Tagen startet unsere Agentur für Karneval/Kurzauftritt die „Kölsch Agentur“ mit der ersten Buchungsphase für die Karnevalssession 2028.

Wir freuen uns auf alles was kommt und sind und sicher, dass 2027 noch einmal alle Zahlen gesteigert werden können.